

Table of Contents

The World Economic Crisis of the 1930s and the Conditions of Growth of Capitalist Industrial Systems. In Lieu of an Introduction	1
Die Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre und die Wachstumsbedingungen industriekapitalistischer Systeme	23
1. Unterkonsumtionskrise wegen Entmachtung von Arbeit	25
2. Die Begrenzung der politischen Möglichkeiten der sozial-reformerischen Kräfte, den Ausgleich von Produktions- und Konsumtionskapazität durchzusetzen, durch die Ergebnisse des Ersten Weltkriegs	39
2.1. Die Schwächung der Sozialdemokratie durch die Struktur des internationalen Staatensystems	40
2.2. Die Schwächung der sozialreformistischen Tendenzen durch Verschiebungen in der Konkurrenzfähigkeit zwischen den kapitalistischen Industrieländern	45
2.3. Die Schwächung der sozialreformistischen Kräfte in West- und Mitteleuropa	54
3. Die Entwicklung der amerikanischen Wirtschaft 1919–1929	63
3.1. Die Bedingungen kapitalistischen Wachstums	63
3.2. Wachstumstendenzen der amerikanischen Wirtschaft vor 1919	71
3.3. Die amerikanische Wirtschaft in den zwanziger Jahren: Produktivität und Produktion	74
3.4. Die Entwicklung der Masseneinkommen in den USA 1919–1929	89
3.5. Die Einkommensentwicklung in der Landwirtschaft	95
3.6. Kompensierende Quellen von Nachfrage 1919–29	100
3.7. Zu den Gründen der amerikanischen Krise	111
4. Die Übertragung von Konjunktur und Krise auf die übrigen kapitalistischen Industrieländer	117
4.1. Die Elemente der Dominanz der amerikanischen Wirtschaft	118

4.2.	Die Entwicklung in Deutschland und in Großbritannien in den zwanziger Jahren	126
4.2.1.	Stagnation in Großbritannien	126
4.2.2.	Rationalisierung in Deutschland	133
4.3.	Die Übertragung der Konjunktur	143
5.	Schwäche traditioneller Mechanismen der Krisenüberwindung	160
5.1.	Preise und Produktionsentwicklung in der Krise	161
5.2.	Weitere Wirksamkeit der traditionellen Mechanismen der Krisenüberwindung (Großbritannien)	166
5.3.	Das Scheitern der Deflationspolitik (Deutschland u. a.)	170
6.	Staatliche Förderung der Nachfrage als Ausweg aus der Krise	174
6.1.	Schwedens rasche konjunkturelle Erholung	174
6.2.	Das Scheitern der Wirtschaftspolitik der französischen Volksfront	175
6.3.	Warum der New Deal die These von der Notwendigkeit der Nachfrageerweiterung belegt, obwohl Vollbeschäftigung nicht erreicht wurde	178
6.4.	Die nationalsozialistische Rüstungskonjunktur	196
7.	Weltwirtschaftskrise und Dritte Welt	218
7.1.	Die Begrenztheit des Kapitalexports in die Dritte Welt vor der Krise	222
7.2.	Der Zusammenbruch der Rohstoffpreise und der Kapitalexport während der Krise	227
7.3.	Die koloniale Großraumwirtschaft der europäischen Kolonialmetropolen (Großbritannien, Frankreich)	237
7.4.	Die deutsche und die japanische Großraumpolitik	248
7.4.1.	Die Rolle der Clearing-Geschäfte	248
7.4.2.	Die deutsche Wirtschaftsexpansion nach Südosteuropa und Lateinamerika	253
7.4.3.	Japan zwischen kolonialer Großraumwirtschaft und Handelsexpansion	259
7.5.	Der Beitrag der Dritten Welt zur Lösung der Krise	265
	Tabellenverzeichnis	277
	Literaturverzeichnis	279